

Gemeinde Elmenhorst/Lichtenhagen

Öffentliche Niederschrift

Sitzung der Gemeindevertretung Elmenhorst/Lichtenhagen

(vorbehaltlich der Genehmigung, Ergänzung bzw. Korrektur in der nächsten Sitzung)

Sitzungstermin:	Mittwoch, 29.01.2025
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	19:25 Uhr
Ort, Raum:	Gemeindezentrum in Elmenhorst, Gewerbeallee 45, 18107 Elmenhorst/Lichtenhagen

Anwesend

Vorsitzender
Uwe Barten

stellv. Vorsitzender
Dr. Hartmut Hornickel

ordentliches Mitglied
Marianne Düsterhöft
Ulf Grimnitz
Lars Gotham
Horst Harbrecht
Nils Ibendorf
Markus Krebs
Thomas Lange
Eckhardt Rosenkranz
Lars Rosenkranz
Bernd Tietböhl

Abwesend

stellv. Vorsitzender
Manja Lange

entschuldigt

ordentliches Mitglied
Torsten Lange

unentschuldigt

Karl-Heinz Meus

unentschuldigt

Gäste:
12 Bürgerinnen und Bürger +

5 Bürgerinnen und Bürger (ab TOP 4)

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Hinweise zur Vertraulichkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3 Bericht des Bürgermeisters über Beschlüsse des Hauptausschusses, über Entscheidungen nach § 6 der Hauptsatzung und über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde sowie Berichte der Ausschussvorsitzenden
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Billigung des Protokolls der Gemeindevertretersitzung vom 12.12.2024
- 6 Protokollkontrolle
- 7 Bekanntmachung in nichtöffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse
- 8 Beschlussvorlagen
- 8.1 Kauf oder Leasing eines allradgelenkten Geräteträgers
VO/AV/20-270/2025
- 8.2 Auswirkungen der Umgehungsstraße auf die Gemeinde Elmenhorst/Lichtenhagen und Verbesserungsvorschläge, um hiermit einhergehende Einschränkungen und Gefahren für die Einwohner der Gemeinde Elmenhorst/Lichtenhagen zu mindern
VO/LV/20-271/2025
- 8.3 Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses der Gemeinde Elmenhorst/Lichtenhagen zum 31. Dezember 2021
VO/FV/20-173/2023
- 8.4 Beschluss über die Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2021
VO/FV/20-174/2023

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Hinweise zur Vertraulichkeit**

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest. Es sind 12 von 15 Gemeindevertretern anwesend, damit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

2 **Änderungsanträge zur Tagesordnung**

Anträge auf Änderung der Tagesordnung liegen nicht vor, somit gilt die Tagesordnung als genehmigt.

3 **Bericht des Bürgermeisters über Beschlüsse des Hauptausschusses, über Entscheidungen nach § 6 der Hauptsatzung und über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde sowie Berichte der Ausschussvorsitzenden**

Bürgermeister:

- Am vergangenen Freitag fand der Neujahrsempfang der Gemeinde statt. Es wäre wünschenswert gewesen, dass mehr Gemeindevertreter an der Veranstaltung teilnehmen. Ca. 70 Gäste waren gekommen, um die Begrüßungsworte unter anderem von der Pastorin und dem stellvertretenden Amtsvorsteher zu hören.
- Der neue Kreisverkehr als Projektbestandteil der Ortsumgehung wurde am 17.01.2025 offiziell übergeben.
- Die Daten vom Finanzamt für die Berechnung der Grundsteuer sind zu 88 % eingepflegt. Die Hebesätze wurden zum Jahresende 2024 aufgehoben, spätestens im Juni 2025 wird ein neuer Hebesatz beschlossen, um die Bescheide ab 01.01.2025 zu erstellen.
Herr Barten weist darauf hin, dass trotz der Aufkommensneutralität für die Grundsteuer einige mit höheren Abgaben rechnen müssen.
- Es gab einige Beschwerden zum ÖPNV in den vergangenen Wochen. Die Gemeinde wurde nicht informiert, dass eine Buslinie komplett aufgegeben und eine zweite ausgedünnt wurde. Dies betraf viele Anwohner unserer Gemeinde.
Dazu wurde Einspruch beim Landkreis eingelegt, ab 03.02.2025 werden die Linien wieder im bekannten Rhythmus fahren.
- Von den Bürgern sind weitere Anpassungen an den ÖPNV gewünscht. Dazu findet im Frühjahr ein Workshop statt, um über die Möglichkeiten zu sprechen.
- Im Januar 2025 konnte der Bürgermeister 6 neue Babys in unserer Gemeinde begrüßen.
- Im März dieses Jahres soll ein Beschluss gefasst werden über die Vergabe der Arbeiten zur Schwarzdecke in der Gewerbeallee. Die Arbeiten sollen in 2025 ausgeführt werden.
- Die Bühne im Gemeindezentrum hat einen neuen Bodenbelag bekommen.

Herr Dr. Hornickel möchte wissen, warum man bei der Berechnung der Grundstückswerte

keinen Unterschied zwischen den bebaubaren Flächen und dem Gartenland gemacht hat. Herr Gotham weist darauf hin, dass der Landkreis die Bodenrichtwerte festgelegt hat und bei der Bewertung in M-V da kein Unterscheid gemacht wurde. Frau Kostyra erläutert, dass der Festlegungszeitraum für die Grundsteuer bis 2030 erfolgt ist. Beim Finanzamt hätte Einspruch erhoben werden müssen.

Weiterhin informiert sie über neue Erkenntnisse zur Wegeföhrung am Kreisverkehr, die Einbindungen sind noch nicht fertig. Das StraÙenbauamt hat die gewünschte Beschilderung abgelehnt, daraufhin wird eine Petition beim Land M-V eingereicht.

Herr Ibendorf stellt den Antrag zur Geschäftsordnung – die diskutierten Punkte gehören zum TOP 8.2, der noch behandelt wird.

Ausschusssitzungen haben in den vergangenen Wochen nicht stattgefunden, die Berichte erfolgen in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung.

4 Einwohnerfragestunde

Eine Einwohnerin weist darauf hin, dass Elmenhorst/Lichtenhagen offiziell als Tourismusort geführt wird und daran auch bestimmte Auflagen geknüpft sind. Am Nienhäger Weg wurde haufenweise Grünschnitt abgelegt, es wird gefragt, ob die Einwohner der Gemeinde nicht über einen Infobrief über die Entsorgung informiert werden können. Weiterhin wären Bänke und Papierkörbe dort wünschenswert.

Im Sommer wird Richtung Strand ständig gecamppt, ohne die Hinterlassenschaften zu beseitigen.

Herr Barten antwortet, dass auf der Internetseite der Gemeinde regelmäßig über die Entsorgungsmöglichkeiten von Grünschnitt informiert wird.

Mit der Situation am Strand sind die Gemeindevertreter auch nicht zufrieden. Der Ordnungsdienst ist dort auch an den Wochenenden unterwegs. Die Mitarbeiter des Bauhofes sind montags und freitags dort zur Kontrolle und beseitigen auch Restmüll.

Herr E. Rosenkranz moniert, dass dort seit längerer Zeit kein Papierkorb mehr steht.

Herr Barten informiert, dass dieser in den nächsten Tagen aufgestellt wird.

- 5 weitere Einwohner nehmen an der Sitzung teil. –

Es wird vorgeschlagen, Fremdpersonal mit der Kontrolle zu beauftragen und die Müllverursacher anzusprechen oder Hinweiszettel zu verteilen.

Herr Barten weist darauf hin, dass nicht jeder, der dort steht, unbedingt ein Camper ist und die StVO dort einzuhalten ist. Außerdem ist der Außendienst dort ständig unterwegs, um Verwarnungen/Bußgelder zu verhängen.

Weitere Fragen werden nicht gestellt.

5 Billigung des Protokolls der Gemeindevertretersitzung vom 12.12.2024

Herr Ibendorf beantragt, im Protokoll auf Seite 6 Absatz 5 das Wort „kontrovers“ zu ergänzen sowie auf Seite 7 unten hinter Schulcampus die Worte „... diese im Bauausschuss zu behandeln...“ anzufügen.

Über den Antrag wird abgestimmt:

Abstimmungsergebnis:

Anzahl Gremium-Mitglieder:	15
anwesend:	12
Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	5
Enthaltungen:	2
Mitwirkungsverbot gem. § 24 KV	0

Die Änderungen werden nicht ins Protokoll aufgenommen.

Herr Gotham erklärt, dass der Schullausschuss des Landkreises entgegen den Aussagen von Frau Lange nicht über den Schulcampus informiert ist. Er beantragt, das entsprechende Protokoll des Schullausschusses einzusehen.

Weiterhin wird durch Frau Lange im Protokoll über die Einigung von Rostock United und dem LSG Elmenhorst berichtet. Auf Nachfrage bei United wurde dies dementiert.

Herr Barten weist darauf hin, dass niemand sofort sein Training abbrechen muss, aber der Gemeinde fehlen Kapazitäten, um allen Interessierten uneingeschränkt die Nutzung der Sporthalle zu ermöglichen.

Weitere Fragen beziehen sich auf die Protokollkontrolle, die erst in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung vorliegt.

Über das Protokoll wird abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl Gremium-Mitglieder:	15
anwesend:	12
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	3
Enthaltungen:	0
Mitwirkungsverbot gem. § 24 KV	0

6 Protokollkontrolle

Da die heutige Sitzung nicht planmäßig, sondern als zusätzliche Sitzung durchgeführt wird, entfällt die Behandlung der Protokollkontrolle. Diese findet in der nächsten Sitzung statt.

7 Bekanntmachung in nichtöffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse

In der Gemeindevertretersitzung am 12.12.2024 wurde in nichtöffentlicher Sitzung folgender Beschluss gefasst:

TOP 9.1 Verkauf des in der Gemarkung Lichtenhagen, Flur 1 gelegenen Flurstücks|57/17
VO/BV/20-268/2024

8 Beschlussvorlagen

8.1 Kauf oder Leasing eines allradgelenkten Geräteträgers

VO/AV/20-270/2025

Von Herrn Ibendorf wird beantragt, als dritte Option die Reparatur des Geräteträgers zu besprechen.

Herr Lars Rosenkranz spricht sich ebenfalls für eine Reparatur aus, um die Kosten im Blick zu behalten. Das ausgeschriebene Modell wäre das gleiche wie das vorherige Modell mit gleichem Motor. Immerhin würde die Neuanschaffung ca. 180.000 Euro kosten.

Herr Ibendorf moniert, dass im Dezember 2024 beschlossen wurde, diese Entscheidung in den Ausschüssen zu besprechen. Dieser Beschluss wurde nicht umgesetzt, stattdessen erfolgt die neue Behandlung in der Gemeindevertretung. Außerdem sind die Gelder bereits bei der Haushaltsplanung berücksichtigt worden.

Gleichzeitig spricht er sich dafür aus, Kosten zu sparen und eine Reparatur zu favorisieren. Herr Ibendorf merkt an, dass er im Falle eines Kaufbeschlusses einen Vergabeverstoß prüfen lassen werde.

Lars Rosenkranz spricht sich dafür aus, auf dem Bauhof Verantwortlichkeiten festzulegen. Das Amt soll Festlegungen darüber treffen, wie eine Wartung und Kontrolle der Maschinen und Geräte zu erfolgen hat. Diese müssen auch geprüft werden.

Die Reparaturkosten belaufen sich auf ca. 28.000 Euro, über die Beauftragung wird abgestimmt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Elmenhorst/Lichtenhagen beschließt die Reparatur des allradgelenkten Geräteträgers.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl Gremium-Mitglieder:	15
anwesend:	12
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

8.2 Auswirkungen der Umgehungsstraße auf die Gemeinde Elmenhorst/Lichtenhagen und Verbesserungsvorschläge, um hiermit einhergehende Einschränkungen und Gefahren für die Einwohner der Gemeinde Elmenhorst/Lichtenhagen zu mindern

VO/LV/20-271/2025

Der vorliegende Beschlussvorschlag ist von der Fraktion Bürger für Bürger eingereicht worden. Durch Herrn Harbrecht wird die Entstehung der jetzigen Situation erläutert. Die Gefährdung auf der Brücke entsteht, weil sich die Verkehrsteilnehmer infolge der Steigerung durch die Kuppel erst sehr spät sehen.“

Herr Barten bittet um Vorschläge, was die Gemeinde an dieser Brücke veranlassen könnte, um die Sicherheit für den Straßenverkehr zu erhöhen.

Herr Krebs bestätigt, dass viele Hinweise auf die Gefährdung von Anwohnern an ihn herangetragen wurden. Außerdem ist die Beleuchtung nicht ausreichend. So genannte Stopp-Hügel oder eine Ampelschaltung wären Möglichkeiten.

Herr Barten informiert, dass 2 zusätzliche Leuchten im Bereich der Brücke installiert werden sollen. Die Aufstellung einer Ampelanlage müsste über die Straßenverkehrsbehörde beantragt werden, eine Genehmigung dafür wird es nicht geben.

Lars Rosenkranz weist darauf hin, dass es sich hier um keine Hauptverkehrsstraße handelt, sondern um einen ausgebauten landwirtschaftlichen Weg und bei 4 m Brückenbreite kann man aneinander vorbeifahren. Von Bürgern aus der Gemeinde sind bisher keine Beschwerden eingegangen.

Herr Dr. Hornickel erklärt, dass eine normale Ampel hier aus seiner Sicht nicht sinnvoll wäre, da es wenig Verkehr gibt und dann auch kaum jemand bei Rot stehenbleiben würde. Das wäre eine zusätzliche Gefährdung. In Frage kommt nur eine Bedarfsampel.

Herr Grimnitz schlägt vor, einen Fachmann zu beauftragen um ein Konzept auszuarbeiten und die Möglichkeiten zu prüfen. Dem stimmen die Anwesenden zu.

Beschluss:

Der Bürgermeister wird aufgefordert, unverzüglich geeignete Maßnahmen einzuleiten, welche die Verkehrssicherheit auf der Brücke einschließlich Auffahrten im Steinbecker Weg über die L 12 erhöhen. Unter anderem ist die Einrichtung einer Ampel zu prüfen. Verantwortlichkeiten sind zu klären, insbesondere die Zuständigkeiten der Gemeinde. Die Stellungnahme des Behindertenbeauftragten der Gemeinde ist vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl Gremium-Mitglieder:	15
anwesend:	12
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0

Enthaltungen:	1
Mitwirkungsverbot gem. § 24 KV	0

8.3 Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses der Gemeinde Elmenhorst/Lichtenhagen zum 31. Dezember 2021

VO/FV/20-173/2023

Frau Kostyra erläutert den Jahresabschluss 2021 und beantwortet Anfragen der Gemeindevertreter.
Der Beschlussvorschlag wird durch den Bürgermeister verlesen, es erfolgt die Abstimmung.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Elmenhorst/Lichtenhagen stellt den vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüften Jahresabschluss der Gemeinde zum 31. Dezember 2021 i. d. F. vom 25.11.2024 fest.
Der ausgewiesene und festgestellte Jahresüberschuss in Höhe von 434.318,39 EUR wird gemäß § 44 Abs. 4 GemHVO-Doppik i. d. F. vom 23. Juli 2019 auf neue Rechnung vorgetragen.

Bilanzsumme per 31.12.2021	31.601.363,20 EUR
Eigenkapital per 31.12.2021	23.633.892,14 EUR
Jahresergebnis in der Ergebnisrechnung 2021 (Nr.25)	434.318,39 EUR
Finanzmittelüberschuss in der Finanzrechnung 2021 (Nr. 30)	932.248,95 EUR

Der Haushaltsausgleich gemäß § 16 Absatz 2 GemHVO-Doppik i. d. F. vom 23. Juli 2019 ist gegeben.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl Gremium-Mitglieder:	15
anwesend:	12
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Mitwirkungsverbot gem. § 24 KV	0

8.4 Beschluss über die Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2021

VO/FV/20-174/2023

Herr Barten erklärt sich für befangen und übergibt die Leitung der Sitzung an den 2. stellvertretenden Bürgermeister, Herrn Dr. Hornickel.
Dieser verliest den Beschlussvorschlag und lässt abstimmen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Elmenhorst/Lichtenhagen entlastet gemäß § 60 Abs. 5 Satz 2 KV M-V den Bürgermeister für das Haushaltsjahr 2021.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl Gremium-Mitglieder:	15
anwesend:	12
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Mitwirkungsverbot gem. § 24 KV	1

Vorsitz:

Uwe Barten

Schriftführung:

Kerstin Ulrich